

Günter F. Müller

Fragebogen zur Diagnose von Führung durch Selbstführung (FDFSF)

UMBRA, Landau 2013, Lizenzgebühr für uneingeschränkte Nutzung 25,00 €

Einsatzbereiche

Erfassung des Führungsstils „Führung durch Selbstführung“ für Anwendungen und Entscheidungen in Personalplanung, -auswahl, -beurteilung, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung und Trainingsevaluation.

Testkonzept

Das Verfahren basiert auf einem mittlerweile mehrjährigen und praxiserprobten Konzept des Autors zur Diagnose individueller Selbstführungskompetenz. Es integriert die Erkenntnisse der modernen Führungsforschung und hat einen inhaltlichen Bezug zu dem Superleadershipkonzept von Manz und Sims aus 1991.

Der Fragebogen erfasst drei Dimensionen der Führung durch Selbstführung:

- **Coaching und kommunikative Unterstützung (CkU)**
Repräsentiert Verhaltensweisen, die es Mitarbeitern ermöglichen, sich selbst zu führen, und sie veranlassen, eigene Lösungen für Probleme zu finden.
- **Förderung von Freiräumen und Eigenverantwortung (FFE)**
Erfasst die Bereitschaft und Fähigkeit, Mitarbeitern Prozess- und Ergebnisverantwortung zu übertragen, deren Eigeninitiative zu fördern und sich selbst zu führen.
- **Allgemeine Kompetenz zur Führung durch Selbstführung (AKSF)**
Erfasst die Kompetenz eines Vorgesetzten, sowohl über kommunikative Fertigkeiten als auch über die zur Selbstführung anregenden Gestaltung des Arbeitsumfeldes Eigeninitiative und Selbstverantwortung bei Mitarbeitern auszulösen bzw. zu entwickeln.

Der FDFSF liegt in den Versionen

- Langversion (33 Items)
 - Standardversion (24 Items)
 - Kurzversion (18 Items)
- Die Kurzversion liegt auch in englischer Fassung vor.

Die Beantwortung der Items erfolgt auf einer Skala von 0 (sehr ungenau) bis 3 (sehr genau). Das Testkonzept umfasst ein 30seitiges Manual inklusive Fragebogen, Auswertungs- und Interpretationshinweise.

Die Bearbeitungszeit benötigt inklusive Instruktion ca. 15 Minuten für die Langversion.

Anwendungsaspekte

Der Fragebogen differenziert die Ausprägungen der drei Kompetenzdimensionen nach gering, mittel und stark. Dazu werden die Ergebnisse in Quartile aufgeteilt. Die unteren 25 % der Kennwerte repräsentieren besonders schwache, die oberen 25 % besonders starke Ausprägungen. Die beiden mittleren Quartilgruppen stellen durchschnittliche Ausprägungen dar. Die Antworten werden je Dimension addiert. Die Summe aus FFE und CkU ergibt die Dimensionsausprägung für die allgemeine Kompetenz der Führung durch Selbstführung (AKSF). Eine Reihe von Interpretationshilfen je Dimensionsausprägung und Ableitungen von Empfehlungen erleichtern die Interpretation der Ergebnisse. Das Verfahren unterstützt eine fundierte Auswahl, Platzierung und Förderung von Führungskräften, deren Kompetenzausprägung in diesem Merkmal ein wichtiger Bestandteil des Anforderungsprofils ist. Das Verfahren ist leicht zu integrieren in eine 360°-Beurteilung. Als Hilfe bei der Schulungsbedarfsanalyse und zur Ableitung von konkreten Schulungsinhalten bietet es valide und zuverlässige Ergebnisse.

Bewertung

Erstmals liegt ein deutschsprachiges, validiertes und zuverlässiges Verfahren zur Erfassung des Führungsstils „Führung durch Selbstführung“ vor. Da das Konzept und dessen Validierung aus

Studien mit Berufstätigen resultieren, findet das Verfahren eine hohe Augenscheinvalidität bei den Betroffenen. Bei der Anwendung in unserer Überprüfungsstichprobe (7 mittelständische Unternehmer) konnten eine hohe, berufsbezogene Relevanz der Items, deren leichte Verständlichkeit und praxisrelevante Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen attestiert werden. Die Zuverlässigkeit des Verfahrens weist mit Reliabilitätskoeffizienten (Cronbachs α) zwischen .86 und .96 ausgesprochen hohe Werte auf. Auch die Gültigkeit bzw. Kriteriumsvalidität (gemessen an der Effektivität, Zufriedenheit mit den Vorgesetzten, Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter) ist mit Werten zwischen .50 und .68 ausgesprochen hoch. Auch die Standard- und Kurzversionen liegen mit Validitätskennziffern zwischen .37 und .56 im oberen Gütebereich.

Einfache Handhabung, hohe Probandenakzeptanz und die sehr guten Testgütekriterien sind neben dem geringen Preis die herausragenden Pluspunkte des Verfahren.

Der Test ist zu beziehen bei:

UMBRA-Landau

Am Rauhberg 1a

76829 Landau

Tel.: 06341-969178

Fax: 06341-969179

E-Mail: info@umbra-landau.de